



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg



MITTEILUNG

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt

über die Genehmigung
für einen Radtyp nach der Regelung Nr. 124

COMMUNICATION

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt

concerning approval granted
of a wheel type, pursuant to Regulation No. 124

Nummer der Genehmigung: **000575**
Approval No.

Erweiterung Nr.: --
Extension No.

1. Radhersteller:
Wheel manufacturer:
UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH
2. Typbezeichnung des Rades:
Wheel type designation:
W10 706
 - 2.1 Kategorie der Nachrüsträder:
Category of replacement wheels:
dimensionsgleiche Nachrüsträder
pattern part replacement wheels
 - 2.2 Werkstoff:
Construction material:
Aluminiumlegierung
Aluminium alloy
 - 2.3 Fertigungsverfahren:
Method of production:
gegossene Räder
casted wheels



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der Genehmigung: 000575
Approval No.:

- 2.4 Kennung der Felgenkontur:
Rim contour designation:
7 J
- 2.5 Einpresstiefe des Rades:
Wheel inset/outset:
siehe Prüfbericht Nr. 0.7
see test report no. 0.7
- 2.6 Radbefestigung:
Wheel attachment:
serienmäßige Radschrauben
original wheel mounting bolt
- 2.7 Maximale Radlast und Abrollumfang:
Maximum wheel load and respective theoretical rolling circumference:
siehe Prüfbericht Nr. 0.9
see test report no. 0.9
3. Name und Anschrift des Herstellers:
Manufacturer's name and address:
UNIWHEELS Leichtmetallräder(Germany)GmbH
DE-67098 Bad Dürkheim
4. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Vertreters des Herstellers:
If applicable, name and address of manufacturer's representative:
entfällt
not applicable
5. Datum, an dem das Rad für die Genehmigungsprüfung vorgeführt wurde:
Date on which the wheel was submitted for approval tests:
August 2013
6. Technischer Dienst, der die Prüfungen für die Genehmigung durchführt:
Technical Service responsible for carrying out the approval test:
Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51101 Köln
7. Datum des Gutachtens des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
09.09.2013
8. Nummer des Gutachtens des Technischen Dienstes:
Number of report issued by that service:
55 0779 13



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der Genehmigung: 000575

Approval No.:

9. Bemerkungen:
Remarks:
entfällt
not applicable
10. Die Genehmigung wird **erteilt**
Approval **granted**
11. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
entfällt
not applicable
12. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:
13. Datum: **08.10.2013**
Date:
14. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

F. Maß



Frederik Maß

Prüfgegenstand

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
48.B6	W10 706 B6 / Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	48	700	2100

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Serienschraube M14x1,5	Kugel D=25,6mm	120	27,5

Verwendungsbereich

Hersteller Audi

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	77-135	205/55R16	A90 ECE	A04 A05 A09 A14 A19 A58 A63 F24 Flh S01

Auflagen und Hinweise

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen.

A09 Die Bezieher der Nachrüsträder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A14 Zum Auswuchten der Nachrüsträder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen. Die Ventile müssen für die vorgeschriebenen Luftdrücke geeignet sein und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A63 Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

ECE Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn dieser Reifen in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Reifenfabrikate der Fahrzeugpapiere, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

S01 Zur Befestigung der Nachrüsträder dürfen nur die Serien-Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Typ / Type : **W10 706**
Hersteller / Manufacturer : **UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH**

Prüfbericht Test Report

Gemäß dem Übereinkommen über die Annahme Einheitlicher Technischer Vorschriften für Radfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände und Teile, die in Radfahrzeuge(n) eingebaut und/oder verwendet werden können, und die Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung von Genehmigungen, die nach diesen Vorschriften erteilt wurden

Agreement concerning the adoption of uniform technical prescriptions for the wheeled vehicles, equipment and parts which can be fitted and/or be used on wheeled vehicles and the conditions for reciprocal recognition of approvals granted on the basis of these prescriptions

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Rädern für Personenkraftwagen und ihre Anhänger

Uniform provisions concerning the approval of wheels for passenger cars and their trailers

ECE-R 124 incl. Ergänzung 1
zuletzt geändert

as last amended

entfällt

not applicable

Genehmigungsstand <i>Approval status</i>	
ECE	Genehmigungsnummer <i>Number of approval</i>
	000575

Typ / Type : **W10 706**
Hersteller / Manufacturer : **UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH**

0. Allgemeine Angaben
General

- 0.1. Fabrikmarke (Firmenname des Herstellers)
Make (trade name of manufacturer) : UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH
- 0.2. Typbezeichnung des Rades
Wheel type : W10 706
- 0.3. Kategorie der Nachrüsträder
Category of replacement wheels : Dimensionsgleiche Nachrüsträder
- 0.4. Werkstoff
Construction material : Al Si 11 Mg
- 0.5. Fertigungsverfahren
Method of production : Einteilige gegossene Aluminiumräder (Einzelheiten siehe technische Beschreibung)
- 0.6. Kennung der Felgenkontur
Rim contour designation : 7,0J x 16H2
- 0.7. Einpresstiefe des Rades
Wheel inset : 1 : ET 48
2 : ET 39
- 0.8. Radbefestigung
Wheel attachment : Es werden die vom Fahrzeughersteller für Leichtmetallräder vorgesehenen Radbefestigungselemente verwendet. Das Anzugdrehmoment ist der Anlage Verwendungsbereich zu entnehmen.
- 0.9. Maximale Radlast und zugeordneter theoretischer Abrollumfang
Maximum load capacity and respective theoretical rolling circumference : 1: max. Radlast 700 kg bei 2100 mm Abrollumfang
2: max. Radlast 700 kg bei 2100 mm Abrollumfang
- 0.10. Name und Anschrift des Herstellers
Manufacturer's name and address : UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10-18
DE 67098 Bad Dürkheim

Prüfbericht / Test Report

Nr. / No. : 55 0779 13

ECE Regelung Nr. 124 / Regulation No. 124

Typ / Type : W10 706
Hersteller / Manufacturer : UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH

1.0 Prüfgegenstand Testobject

1.1 Ausführung : 1: 48.B6
Version : 2: 39.U6

1.2 Radkennzeichnung :
Wheel marking

vorgeschriebene Kennzeichnungen Mandatory markings

Name oder Warenzeichen des Herstellers : UNIWHEELS Germany (innen)
Manufacturer name or trade mark

Kennung der Rad- oder Felgenkontur : 7J x 16H2 (innen)
Wheel or rim contour designation

Einpresstiefe : 1: ET 48 (innen)
Wheel insert : 2: ET 39 (innen)

Herstelldatum : Monat und Jahr (innen)
Date of manufacture

Teilenummer - : 1: W10 706 LK 112 B6 (innen)
Ausführungsbezeichnung : 2: W10 706 LK 112 U6 (innen)
Wheel / rim part number –
versions marking

Genehmigungszeichen : E1 124R-000575 (außen)
Approval mark

zusätzliche Kennzeichnungen : GERMANY (innen)
Additional markings : JWL (außen)
KBA 49610 (außen)
Kokillen-Nr. (innen)
Prüfstempel (innen)

1.3 Bemerkungen : -
Remarks

Prüfbericht / Test Report

Nr. / No. : 55 0779 13

ECE Regelung Nr. 124 / Regulation No. 124

Typ / Type : W10 706
Hersteller / Manufacturer : UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH

2.1. Prüfbedingungen Test conditions

2.1.1. Meß- und Prüfeinrichtungen : Die Prüfungen wurden auf Anlagen durchgeführt, die den Anforderungen der Regelung entsprechen.
Equipment for measuring and testing

2.1.2. Prüfplan
Test plan

Einteilige dimensionsgleiche Nachrüsträder aus Aluminiumlegierung	
Art der Prüfung	Ergebnis der Prüfung
Korrosionsprüfung nach Anhang 5	Positiv, siehe Oberflächenprüfung Fa. Uniwheels
Umlaufbiegeprüfung nach Anhang 6	Positiv
Abrollprüfung nach Anhang 7	Positiv
Impact-Test nach Anhang 8	Positiv
Anbau am Fahrzeug Abschnitt 2 des Anhang 10	Positiv, gem. Anlage Verwendung
Allgemeine Anforderungen	Erfüllt

2.1.3. Bemerkungen : Die Korrosionsprüfungen nach Anhang 5 wurden abgeleitet (Referenzrad s. Anlage des Herstellers).
Remarks

2.2. Einzelheiten der vom Technischen Dienst durchgeführten Prüfungen Details regarding test conducted by the technical service

2.2.1. Korrosionsprüfung : Die Korrosionsprüfungen wurden von der Fa. Uniwheels durchgeführt und dokumentiert.
Corrosion test

2.2.2. Umlaufbiegeprüfung : 1: Radlast 700 kg bei 2100 mm Abrollumfang
Rotating bending test : 2: Radlast 700 kg bei 2100 mm Abrollumfang
(TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lambsheim)

2.2.3. Abrollprüfung : alle: Radlast 700 kg, Reifengröße 235/60R16
Rolling test (TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lambsheim)

Typ / Type : **W10 706**
Hersteller / Manufacturer : **UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH**

- 2.2.4 Impact-Test : alle: Radlast 700 kg, Reifengröße 195/45R16
Impact test (TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lambsheim)
- 2.2.5 Wechseltorsionstest : -
Alternating torque test
- 2.2.6 Anbauprüfung und Dokumentation : 1: Siehe Anlage 1 zu Gutachten Nr. 55 0779 13 (Ver-
(Anhang 10 Punkt „2. Zusätzliche wendungsbereich)
Vorschriften“): 2: siehe Anlage 2 zu Gutachten Nr. 55 0779 13 (Ver-
Vehicle fitment checks and docu- wendungsbereich)
mentation (Appendix 10, Paragraph
„2. Additional Requirements“)
- 2.2.6.1 Überprüfung des Rotationsprofils des : Die Überprüfung erfolgte mittels Bremsenumlaufkontu-
Rades ren der in Anlage Verwendungsbereich aufgeführten
Wheel calliper check Fahrzeuge. Die unter 2.1 des Anhangs 10 der Regelung
definierten Kriterien werden eingehalten.
- 2.2.6.2 Überprüfung der Belüftungslöcher : Das Rad verfügt über eine ausreichende Anzahl und
Ventilation holes check über ausreichend dimensionierte Belüftungslöcher.
- 2.2.6.3 Radbefestigungselemente : Es werden Radbefestigungsteile für Leichtmetallräder
Wheel fixing des Fahrzeugherstellers verwendet. Die Anforderungen
entsprechend Punkt 2.3. des Anhangs 10 werden erfüllt.
- 2.2.6.4 Vorstehende Außenkanten : Die Vorschriften der ECE Regelung Nummer 26 sind er-
External projections füllt
- 2.2.7 allgemeine Anforderungen : Die Maße und Tolleranzen der Felgenkontur entspre-
General requirements chen der E.T.R.T.O Norm, die allgemeinen Anforderun-
gen der ECE Regelung 124 werden erfüllt.
- 2.2.8 Bemerkungen : Die Werkstoffuntersuchung nach Anhang 4 wurde durch
Remarks den Hersteller durchgeführt.

Typ / Type : **W10 706**
Hersteller / Manufacturer : **UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH**

2.3 **Bewertung von durch den Hersteller bereitgestellter Unterlagen**
Evaluation of Documents provided by the manufacturer

- Radzeichnungen
Drawings of the wheel : Die vorgelegten Zeichnungen entsprechen den in der ECE Regelung 124 beschriebenen Anforderungen.
- Technische Beschreibung
Technical discription : Die Technische Beschreibung entspricht den in der ECE Regelung 124 beschriebenen Anforderungen.
- 2.3.1 Angaben zu Verwendung und Anbau
(Verwendungsbereichsdarstellung
Vehicle characteristics
(description of application range) : Der in der Anlage dargestellte Verwendungsbereich wurde durch den Radhersteller definiert.
Die Anforderungen entsprechend der Festlegungen des Anhangs 10 Punkte 1.2 Fahrzeugmerkmale, 1.3 zusätzliche Merkmale und 1.4 Nähere Angaben zur Anbauanleitung werden erfüllt.
- 2.3.2 Werkstoffprüfungen nach Anhang 4
Material Test according to Annex 4 : Die Durchführung der nach den Festlegungen des Anhangs 4 vorgesehenen Prüfungen wurde durch den Hersteller dokumentiert. Die entsprechend der Regelung vorgeschriebenen Prüfungen wurden durchgeführt.
- 2.3.3 Bemerkungen
Remarks : -

2.4. **Allgemeine Angaben**
Other information

- 2.4.1 Ort der Prüfung
Place of testing : Lamsheim
- 2.4.2 Datum der Prüfung
Date of testing : Die Prüfungen fanden im August 2013 statt.
- 2.4.3 Bemerkungen
Remarks : -

Typ / Type : **W10 706**
Hersteller / Manufacturer : **UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH**

3. Anlagen
Appendices

1. Liste der Änderungen : -
List of modifications

2. Radzeichnungen : 1: 3915-02 vom 04.06.2013 mit Änderung vom 25.06.2013
Drawings : 2: 3914-02 vom 05.06.2013 mit Änderung vom 25.06.2013

3. Nabenkappenzeichnungen : 2107-03 vom 28.02.2003 mit Änderung vom 08.09.2008
Drawings

4. Zentrierringzeichnungen : 2970-02 vom 29.02.2008 mit Änderung vom 13.08.2009
Drawings

5. Technische Beschreibung : Beschreibung vom 19.08.2013
Technical discription

6. Werkstoffprüfungen nach : 1: Materialprüfung Fa. Uniwheels,
Anhang 4 : Berichts-Nr. 13/UPP/2013 vom 26.07.2013
Material Test according to
Annex 4 : 2: Materialprüfung Fa. Uniwheels,
Berichts-Nr. 14/UPP/2013 vom 30.07.2013

7. Korrosionsprüfung : Lackfarbe polar-silber:
nach Anhang 5 : Oberflächenprüfung Fa. Uniwheels
Corrosion Test : Berichts-Nr. 05/Alutec/2013 vom 12.04.2013
according to Annex 5

8. Verwendungsbereich : 1: Anlage 1 zu Gutachten Nr. 55 0779 13 (1. Ausf.)
vom 06. September 2013

2: Anlage 2 zu Gutachten Nr. 55 0779 13 (1.Ausf.)
vom 06. September 2013

Prüfbericht / Test Report

Nr. / No. : 55 0779 13

ECE Regelung Nr. 124 / Regulation No. 124



Typ / Type : W10 706
Hersteller / Manufacturer : UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH

4. Schlussbescheinigung Statement of conformity

Der in diesem Prüfbericht und den zugehörigen Anlagen beschriebene Typ entspricht der o.a. Prüfspezifikation.

The type described in this test report and the appendices attached are in compliance with the Test Specification mentioned above.

Dieser Prüfbericht umfasst die Seiten 1 bis 8.

Dieser Prüfbericht darf nur vom Auftraggeber und nur in vollem Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden. Eine auszugsweise Vervielfältigung und Veröffentlichung des Prüfberichtes ist nur nach schriftlicher Genehmigung des Prüflaboratoriums zulässig.

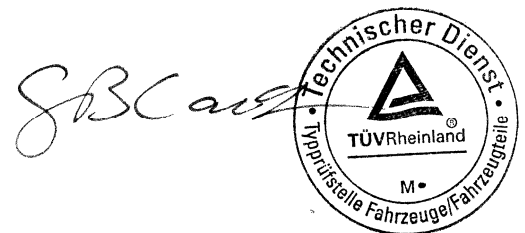
The Test Report comprises pages 1 to 8.

The Test Report shall be reproduced and published in full only and by the client only. It shall be reproduced partially with the written permission of the Test Laboratory only.

PRÜFLABORATORIUM TEST LABORATORY

akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes,
accredited by accreditation authority of Kraftfahrt-Bundesamt,
Bundesrepublik Deutschland
Federal Republic of Germany

Lambsheim 09. September 2013



Blauth

Wichtige Pflegehinweise

Damit Sie lange Freude an Ihren ALUTEC Leichtmetallfelgen haben, beachten Sie bitte die folgenden Pflegehinweise. Einflüsse wie Bremsstaub, Schmutz, Feuchtigkeit, Salz und Steine lassen sich nicht vermeiden, aber ihre Auswirkung auf die Felgen lässt sich durch sorgfältige Pflege beseitigen oder minimieren.

Reinigungsintervalle

Bleiben Verschmutzungen längere Zeit auf der Felge haften, kann dies zu Dauerschäden führen. Deshalb empfehlen wir Reinigungsintervalle von höchstens zwei Wochen. Dabei sollten die Räder außen und innen gründlich von allen Verschmutzungen befreit werden. In der Winterzeit sollten die Felgen einmal pro Woche gereinigt werden. Kleine Lackschäden sind unbedingt sofort mit Klarlack auszubessern, um eine unterwandernde Korrosion zu vermeiden.

Reinigungsmittel

Warmes Wasser mit Spülmittel oder Auto-Shampoo sind die Mittel der Wahl. Sollten Sie sich für Felgenreiniger entscheiden, beachten Sie unbedingt die Herstellerangaben und die vorgegebene Einwirkzeit. Verzichten Sie auf säure-, laugen- oder alkoholhaltige Reinigungsmittel, da diese den Lack und eventuell auch das Bremssystem in Mitleidenschaft ziehen können.

Reinigungstipps

- ▶ Um ein Eintrocknen des Reinigers zu vermeiden, sollten die Felgen bei der Reinigung kalt sein
- ▶ Verwenden Sie nur saubere und weiche Schwämme oder Bürsten
- ▶ Aggressive Reinigungsgegenstände und -mittel wie Stahlwolle oder Scheuersand sind bei einer Reinigung von Leichtmetallfelgen fehl am Platz
- ▶ Falls Sie sich für einen Felgenreiniger entscheiden, überschreiten Sie auf keinen Fall dessen maximale Einwirkzeit
- ▶ Nach dem Reinigungsvorgang ist der Reiniger gründlich abzuwaschen
- ▶ Zu einer sorgfältigen Reinigung gehören immer auch die Innenseiten
- ▶ Bessern Sie Lackschäden sofort aus, um Oxidation zu verhindern
- ▶ Mit handelsüblicher Felgenversiegelung sorgen Sie im Übrigen für zusätzlichen Schutz, aber auch hier sind unbedingt die Herstellerangaben zu beachten
- ▶ Autowaschanlagen mit härteren Bürsten sollten Sie meiden

Die Nichtbeachtung dieser Pflegehinweise führt nicht zum generellen Verlust der Garantieansprüche, kann aber zu Beschädigungen der Leichtmetallfelgen führen, die nach den vorstehenden Garantiebedingungen nicht unter die Garantie fallen.

Garantiefall bei der so genannten „optischen Radaufbereitung“!

Einige Werkstätten bieten eine optische Rad- oder Felgenaufbereitung an und versprechen damit Schäden am Rad zu reparieren. Dieser Vorgang ist ein schwerer Eingriff in die Beschaffenheit und Festigkeit einer Felge, z. B. durch spanende Verfahren oder starke Erhitzung, und führt deshalb zum **Erlöschen der Garantie!** Aus Sicherheitsgründen raten wir dringend von der optischen Radaufbereitung ab.

Hersteller:

 **SUPERIOR INDUSTRIES**

SUPERIOR INDUSTRIES Leichtmetallräder Germany GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 67098 Bad Dürkheim
 Germany

Tel.: +49 6322 9899 - 6000
 Fax: +49 6322 9899 - 6001
 E-Mail: kundenservice@supind.com

Important care instructions

To ensure your ALUTEC alloy wheels bring you lasting enjoyment, please observe the following instructions. While brake dust, dirt, moisture, salt, stones and other hazards are unavoidable, it is possible to prevent or at least minimize any damage through appropriate wheel care.

Regular cleaning

If dirt remains on the wheel for an extended period, this can lead to permanent damage. For this reason, we recommend regular cleaning, at intervals of no more than two weeks. Thoroughly clean both the outside and the inside of the wheel to remove all dirt. In winter, the wheels should be cleaned once a week. Minor damage (chipping) to the paint finish should be repaired using clear coat (varnish) to prevent corrosion of the underlying, surrounding material (filiform corrosion).

Cleaning agents

We recommend warm water with detergent (dish soap) or car shampoo. If you decide to use specialist wheel cleaner, please strictly observe the manufacturer's instructions, especially regarding application time. Do not use cleaners that contain acids, alkalis or alcohols, as these can negatively impact the paint finish and possibly even the car's braking system.

Advice on cleaning

- ▶ When being cleaned, the wheels should be cold to prevent the cleaner from drying out
- ▶ Use clean and soft sponges and brushes only
- ▶ Do not use aggressive cleaning agents or materials, such as steel wool or scouring sand
- ▶ If you decide to use a specialist wheel cleaner, do not under any circumstances exceed the maximum recommended exposure/application time
- ▶ Once cleaning is complete, rinse off the cleaner thoroughly
- ▶ Thorough cleaning should always include the inner-facing surfaces of the wheel
- ▶ Repair damage to the paint finish immediately to prevent oxidation
- ▶ Standard wheel sealant can be employed for added protection, but again be sure to comply with the manufacturer's instructions
- ▶ Please avoid using car washes that feature rigid or hard brushes

Failure to follow these instructions does not generally nullify the product warranty in its entirety, but can lead to damage to the alloy wheels that, in accordance with the applicable terms and conditions, are not covered by the warranty.

Invalidation of warranty in the event of refurbishment

Some repair shops offer alloy wheel refurbishment, restoration or similar services, and promise to repair damage to the wheel. These services have a serious impact on the wheel's attributes and strength, for example entailing machining or heat treatment. As a result, the use of these or similar services **invalidates the product warranty**. For safety reasons, we strongly advise against the use of such services.

Manufacturer:



SUPERIOR INDUSTRIES Leichtmetallräder Germany GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 67098 Bad Dürkheim
 Germany

Tel.: +49 6322 9899 - 6000
 Fax: +49 6322 9899 - 6001
 E-Mail: customerservice@supind.com